

# **Rhythmus und Räder**

## **Integrativer Tanznachmittag im Tanzsportzentrum der Residenz**

Der Einladung zum 3. Integrativen Tanznachmittag folgten etwa 150 tanzbegeisterte Gäste in das barrierefreie Tanzsportzentrum in Hiltrup, darunter auch Doris Rüter, die Behindertenbeauftragte der Stadt Münster.

Die Veranstaltung war von den Handicapgruppen der Residenz, der Rollstuhltanzgruppe „Rock'n Rollis“ und den „Cool Movies“, jugendliche Tänzerinnen und Tänzer mit und ohne Handicap, vorbereitet worden.

Zur Eröffnung brachten die „Cool Movies“ mit ihrem Showblock „Disko“ Stimmung in den Saal und mit einem fetzigen Partytanz alle Gäste, „Rollis“ und „Fußgänger“, in Schwung und Bewegung.

Mit besonderem Lampenfieber tanzten sich dann die 16 Tanzpaare auf dem Parkett ein, die im Rahmen des Tanznachmittags am integrativen Tanzwettbewerb teilnahmen. Die Rollstuhltanz- und Fußgängerpaare aus Bonn, Essen, Rheine, Ibbenbüren und Münster wurden vier Teams zugelost, für die sie dann gemeinsam an den Start gingen. Auch wenn das Motto „friendship – no championship“ lautete, wollten alle Teilnehmer mit guten Leistungen zum Erfolg ihres Teams beitragen und feuerten ihre Teamkollegen frenetisch an: Nicht vergessen! Lächeln!

Der Rhythmus auf Rädern und Füßen wurde dabei genauso wie beim Turniertanz von drei ausgebildeten Wertungsrichtern begutachtet, die zudem eine besondere Qualifikation im Rollstuhltanz haben.

Zwischen den Wettbewerbsrunden erlebten die Gäste Vorführungen und Schautänze der verschiedenen Rollstuhltanz- und Handicapgruppen von „Pretty Women“ bis „Shakira“.

Die Spannung erreichte den Höhepunkt, als bei der Siegerehrung das Team „Grün“ mit Philipp Hagen und Bernhard Prangen aus Rheine, Jennifer Saurenhaus und Merle Bockenhüser aus Essen, Ulrich und Marlies Harms und Reinhard und Paz Rieth aus Münster mit einem knappen Vorsprung als Sieger gekürt wurde.

In aller Freundschaft klang der Tanznachmittag mit einem gemeinsamen Ehrentanz „Cotton-Eyed-Joe“ aus. Es war ein durch und durch gelungener Nachmittag und man war sich einig: egal ob mit oder ohne Handicap, wir sehen uns im nächsten Jahr wieder!

Lebe im Augenblick.....jetzt!

(Bild siehe nächste Seite)

